

## Bitte um Continuations- angabe.

[45032.]

Stuttgart, Mitte November 1875.

Ende November a. c. erscheint die dritte Lieferung von:

### Die Klassiker der Malerei. Eine Sammlung ihrer berühmtesten Werke

mit erläuterndem Texte  
für Künstler, Freunde der Kunst  
und Lehrer der Kunstgeschichte.

Herausgegeben von  
**Dr. P. F. Krell,**  
Professor der Kunstgeschichte an der Kunstgewerbeschule in München.

Unter Mitwirkung von Dr. O. Eisenmann  
in München.

In unveränderlichem Photographie-  
druck  
ausgeführt von  
Martin Rommel in Stuttgart.

Höhe der Blätter 47 Centimeter, Breite  
35,5 Centimeter.

Inhalt:

Tizian, Himmelfahrt Mariä.  
Leonardoda Vinci, Reiterschlacht.

Bei Gelegenheit dieser Anzeige mache ich zugleich die ergebene Mittheilung, dass ich Lieferung I. u. II. wegen Mangel an Exemplaren durchaus nicht mehr à cond. liefern kann; etwaige auf à cond. lautende Bestellzettel muss ich behufs späterer Erledigung zurücklegen und bitten, abgesetzte Exemplare gefälligst baar nachverlangen zu wollen.

Durch gefällige umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Verwendung und Absatz lagernden Exemplare von Lieferung I. u. II. und durch sorgfältige Verpackung derselben werden Sie mich zu ganz besonderem Danke verpflichtet.

Professor Wilh. von Lübke bespricht das Werk in der Augsburger Allgemeinen Zeitung aufs günstigste und sagt u. a.: „Das Ganze wird einen Abriss der Geschichte der Malerei bilden, der in so prächtvoller Weise illustriert wird, wie wir bis jetzt nichts Aehnliches in unserer Literatur besitzen. Denn in unsern kunstgeschichtlichen Büchern hat bis jetzt die Illustration nur in kleinen Holzschnitten und Umrissstichen eine bescheidene Nebenrolle gespielt; man muss es als einen glücklichen Gedanken bezeichnen, ihr hier einmal die Hauptrolle zuertheilt zu sehen, so dass die Meisterwerke selbst in dem vollen Zauber ihrer Wirkung, wie die edle Kunst des Grabstichels sie nachgebildet hat, zu dem Beschauer reden. — — — Was aber diesem zeitgemässen Unternehmen seinen besondern Werth verleiht, ist, dass das Schönste hier in

würdiger Form und in prächtvoller Ausstattung dargeboten wird, und zugleich zu einem so mässigen Preise, dass man für eine Summe, wie sie für den Erwerb eines einzigen Stiches oft kaum erreicht, eine ganze Gallerie von Meisterwerken in schönen Nachbildungen um sich ausbreiten kann. Ich wünsche dem Unternehmen den weitesten Anklang, weil es in hohem Grade geeignet ist, echte Kunstbildung zu fördern, und weil es in einer Ausstattung vor uns tritt, welche des Inhalts vollkommen würdig erscheint.“

Hochachtungsvoll

Paul Neff.  
Verlags-Conto.

### [45033.] Erscheinen und Preise der Gothaischen genealog. Kalender für 1876.

Almanach de Gotha. } à 6 M. ord., 4 M. 50  $\frac{1}{2}$  netto.  
Hofkalender. } Prachtausg. 9 M. 60  $\frac{1}{2}$  ord.,  
7 M. 20  $\frac{1}{2}$  netto.

Taschenbuch der gräflichen Häuser. 7 M. 60  $\frac{1}{2}$  ord., 5 M. 70  $\frac{1}{2}$  netto. — Prachtausgabe 11 M. ord., 8 M. 25  $\frac{1}{2}$  netto.

Taschenbuch der freiherrl. Häuser. 6 M. 60  $\frac{1}{2}$  ord., 4 M. 95  $\frac{1}{2}$  netto. — Prachtausgabe 10 M. ord., 7 M. 50  $\frac{1}{2}$  netto.

Die Kalender kommen in den ersten Tagen des December a. c. zur Versendung.

Directe Zusendungen kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1874 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 22. October 1875.

Justus Perthes.

[45034.] In meinem Verlage erscheint soeben:

### Die neue Vormundschafts-Ordnung zum praktischen Gebrauche

für  
Familienväter und Vormünder

von

R. Belle,

Stadttrath und Syndikus von Berlin.

Preis 10  $\frac{1}{2}$ 

Obige Ausgabe der neuen am 1. Januar 1875 in Kraft tretenden Vormundschaftsordnung ist

für das große Publicum, für jeden Familienvater und die Vormünder bestimmt.

Ich liefere dieselbe nur in Partien und zwar 7/6 Exemplare mit 50% (also für 30  $\frac{1}{2}$ ), 12 Expl. für 50  $\frac{1}{2}$ , 50 Expl. für 1 M. 75  $\frac{1}{2}$ , 100 Expl. für 3 M. Bestellungen mit einzelnen Exemplaren bin ich auszuführen außer Stande und bitte, hiervon Vermerk zu nehmen.

Berlin, 28. November 1875.

Julius Springer.

[45035.] In den nächsten Tagen erscheint und bitten wir, möglichst fest zu bestellen:

### Zur Revision des Deutschen Reichs-Strafgesetzbuches

von

Dr. Carl Fuchs,

Staatsanwalt und Professor an der Universität zu Breslau.

4 Bogen gr. 8.

In dieser Schrift hat der Verfasser nicht bloß die strafgesetzlichen Bestimmungen, welche nach der Revisionsvorlage einer Umgestaltung unterworfen werden sollen, einer eingehenden kritischen Erörterung unterzogen, sondern auch zugleich auf anderweitige Veränderungen hingewiesen, die nach den bisherigen praktischen Erfahrungen nothwendig sein dürften.

G. P. Aderholz' Buchhandlung  
in Breslau.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[45036.] Bei mir erscheinen:

Autorisirte Uebersetzungen  
des neuen Bandes Essays  
von

R. W. Emerson:

Letters and social aims,

sowie

der Romane:

Roderick Hudson

von

Henry James jr.

und

A foregone conclusion

von

W. D. Howells.

Stuttgart, November 1875.

August Auerbach.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[45037.] Herm. Braams in Norden offerirt: Vehse, Geschichte der Höfe: Preussen (6 Thle. in 2 Bdn.); Sachsen (7 Thle. in 3 Bdn.); Braunschweig (5 Thle. in 2 Bdn.); Bayern (3 Thle. in 1 Bde.). Ppbd. Sehr gut erhalten.

[45038.] C. Winter in Chemnitz offerirt: 1 Petermann's Mittheilungen. 19. Bd. 1873. Br. Sauber erhalten.